

Bürgerstiftung unterstützt die Lernförderung von Kindern

Spenden für die Grundschule und die DRK-Tagesstätte für Kinder

HALDEM (ges) • Helga Steckel und Ursula Oevermann von der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp zeigten sich gestern Vormittag in Geberlaune: Sie beschenkten die Grundschule Haldem und die DRK-Kindertagesstätte für Kinder jeweils mit 250 Euro und machten das mit überdimensionalen Schecks deutlich.

In der Grundschule Haldem wird besonderer Wert auf die Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten und Entwicklungsrückständen gelegt. Um erfolgreiches Lernen zu ermöglichen,

müssen grundlegende Voraussetzungen wie optische, akustische, artikulatorische, melodische und rhythmische Differenzierungsfähigkeit und motorische Fähigkeiten vorhanden sein. Um Kindern mit Defiziten frühe Hilfe zu bieten, wurden in der Schule vor geraumer Zeit Stunden für die Einzel- und Kleingruppenförderung eingerichtet. Mit ihrer Spende möchte die Bürgerstiftung die notwendige Anschaffung von geeignetem Übungsmaterial ermöglichen.

Die Sozialpädagogin Bianca Dietze-Schäfer möchte ih-

re bei einem Trommelworkshop erworbenen Fähigkeiten mit Hilfe von Djemben zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Motorik einsetzen.

Um Entwicklungsrückständen vorzubeugen, muss die Förderung schon im Kleinkindalter beginnen. Weil dafür pädagogisch wertvolles Spielzeug unerlässlich ist, durfte sich die Krabbelkindergruppe über eine Holzküche freuen.

In der DRK-Kindertagesstätte „Heidemaus“ wird zunehmend darauf geachtet, dass die insgesamt 76 Mäd-



Die Kleinen der Krabbelgruppe nahmen die von der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp zur Verfügung gestellte Holzküche gleich in Beschlag.

chen und Jungen, darunter 24 Schulkinder über sechs Jahre, alle Fähigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Schule erwerben. Zudem

werden die Kinder zu angemessenem sozialen Verhalten erzogen. Vor dem Hintergrund hat die Bürgerstiftung Kindertagesstättenleiter-

in Christina Frobieter und ihrem Team Mittel für Projekte und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt, die beide Ziele verfolgen.



In der DRK-Tagesstätte für Kinder in Haldem nahm die Leiterin Christina Frobieter (im Hintergrund, Mitte) gestern Vormittag den überdimensionalen Scheck entgegen. Fotos: Scheland



Die Erstklässler Jasper Schenke und Larissa Fritz probierten die Djemben, die Helga Steckel (links) und Ursula Oevermann (2.v.r.) in die Grundschule mitgebracht hatten, gleich aus.